

Heiner Flassbeck, Friederike Spiecker,
Volker Meinhardt und Dieter Vesper

IRRWEG
GRUND-
EINKOMMEN

Die große Umverteilung von unten
nach oben muss beendet werden

WESTEND

Inhalt

Vorwort	7
1 Warum Grundeinkommen?	11
Der Staat als Nachtwächter der Einkommensverteilung?	11
Reparatur der Verteilung durch Sekundärverteilung?	13
Grundeinkommen als Verteilungersatz?	14
Eine neue Position	15
2 Das Grundeinkommen	18
Ansätze eines bedingungslosen Grundeinkommens	18
Kritik am bedingungslosen Grundeinkommen	35
Grundeinkommen nein, Mindestlohn ja – warum?	54
3 Die große Umverteilung von unten nach oben und ihre Folgen	77
Ein historischer Blick auf die politischen Verhältnisse	77
Die Entwicklung der Arbeits- und Kapitaleinkommen in Deutschland	86
Die ökonomische Theorie, die der Umverteilung zugrunde liegt, führt in die Irre	140
4 Der Staat als Verstärker der großen Umverteilung	163
Ungleichheit und Wirtschaftswachstum	165
Einkommen- versus Konsumbesteuerung	167

Der permanente Ruf nach Senkung der Steuern und der Sozialabgaben	169
Abgaben- und Ausgabenquoten	173
Steuerbelastung der Unternehmen und Investitionstätigkeit	175
Defizite in der Versorgung mit öffentlichen Gütern	182
Abbau von Sozialleistungen	183
Umverteilung durch die Sozialversicherung	186
5 Das Ende der großen Umverteilung	195
Die globale Stagnation ist Folge der Umverteilung	195
Auch der deutsche Sonderweg ist zu Ende	197
Das Primat der Primärverteilung	202
Was ist zu tun bei der Sekundärverteilung?	204
Dauerhaftes Wachstum bei Endlichkeit der Ressourcen?	207
Keine revolutionären Lösungsversuche bitte!	209
Abkürzungen	212
Anmerkungen	213
Literatur	222